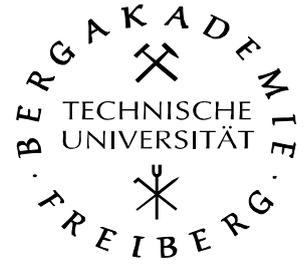


Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg



Nr. 47 vom 29. November 2010

**Zweite Satzung zur Änderung
der Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Business and Law (Wirtschaft und Recht)**

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business and Law (Wirtschaft und Recht) an der TU Bergakademie Freiberg

Vom 24. November 2010

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 Satz 2 i.V.m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg im Benehmen mit dem Senat folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business and Law (Wirtschaft und Recht) vom 1. April 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 2 vom 2. April 2009), die zuletzt durch Satzung vom 21. April 2010 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 20 vom 26. April 2010) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Zur Anlage 1:

1. Beim Modul „Professional Communication“ werden in der Spalte „3. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/0/0“ und in der Spalte „4. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „0/2/0“ eingefügt.
2. Beim Modul „Professional Communication“ werden in der Spalte „4. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „1/1/0“ und in der Spalte „5. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „1/1/0“ gestrichen.
3. Beim Modul „Arbeitsrecht 1 (Individualarbeitsrecht)“ werden in der Spalte „6. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/2/0“ gestrichen und in der Spalte „5. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/2/0“ eingefügt.
4. Beim Modul „Arbeitsrecht 2 (kollektives Arbeitsrecht)“ werden in der Spalte „7. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/2/0“ gestrichen und in der Spalte „6. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/2/0“ eingefügt.
5. Beim Modul „Bilanzierung“ werden in der Spalte „5. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/2/0“ gestrichen und in der Spalte „3. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/2/0“ eingefügt.
6. Beim Modul „Marketingmanagement – Instrumente“ werden in der Spalte „3. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/2/0“ gestrichen und in der Spalte „5. Sem. V/Ü/S“ die Zahlen „2/2/0“ eingefügt.

Zur Anlage 2:

Die Module „Allgemeine Wirtschaftspolitik“, „Controlling und IFRS“, „Europäische Integration“, „Film Project“, „Professional Communication“, „Projektmanagement im Bauwesen und Betrieb“, „Proseminar Öffentliches Recht“, „Proseminar Rechnungswesen und Controlling“, „Proseminar Unternehmensführung, speziell Innovationsmanagement“, „Proseminar Wirtschaftsinformatik“ und „Scholarly Rhetoric“ erhalten die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten und Geltungsbereich

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Business and Law ab dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben. Sie gilt auch für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Sommersemester 2009 bis einschließlich Sommersemester 2010 aufgenommen haben und die Prüfungsleistungen der Module „Allgemeine Wirtschaftspolitik“, „Arbeitsrecht I (Individualarbeitsrecht)“, „Arbeitsrecht II (kollektives Arbeitsrecht)“, „Controlling und IFRS“, „Europäische Integration“, „Film Project“, „Professional Communication“, „Projektmanagement im Bauwesen und Betrieb“, „Proseminar Öffentliches Recht“, „Proseminar Rechnungswesen und Controlling“, „Proseminar Unternehmensführung, speziell Innovationsmanagement“, „Proseminar Wirtschaftsinformatik“ und „Scholarly Rhetoric“ ab dem Wintersemester 2010/2011 erstmalig ablegen werden.

Diese Änderungssatzung wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 19. Oktober 2010. Sie wurde vom Rektorat der TU Bergakademie Freiberg mit Beschluss vom 9. November 2010 genehmigt.

Freiberg, den 24.11.2010

gez.:

Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer

Anlage : Geänderte Modulbeschreibungen

| | | | |
|---|--|-----------------|---------------------|
| Code/Daten | ALLWIPO .BA.Nr. 351 | Stand: 12.10.10 | Start: WS 2010/2011 |
| Modulname | Allgemeine Wirtschaftspolitik | | |
| Verantwortlich | Name Brezinski Vorname Horst Titel Professor | | |
| Dozent | Name Brezinski Vorname Horst Titel Professor | | |
| Institut(e) | Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftsbeziehungen | | |
| Dauer Modul | 1 Semester | | |
| Qualifikationsziele/Kompetenzen | Die Studenten sollen mit den grundlegenden Elementen der staatlichen Wirtschaftspolitik vertraut gemacht werden. Sie sollen in der Lage sein, die Funktionsweise und die Auswirkungen der Wirtschaftspolitik zu analysieren und zu beurteilen. Speziell erwerben sie Wissen über die Wettbewerbs- und Stabilitätspolitik. | | |
| Inhalte | <p>Gliederung der Veranstaltung:</p> <p>1 Einführung in die Wirtschaftspolitik</p> <p>2 Allokationspolitik Eingriffe des Staates aufgrund unerwünschter Marktergebnisse, von Marktversagen und unerwünschter Marktmacht (Wettbewerbspolitik)</p> <p>3 Stabilisierungspolitik</p> <p>4 Ökonomische Theorie der Politik</p> | | |
| Typische Fachliteratur | <p>Blanchard, O., G. Illing (2009): Makroökonomie, 5. Aufl., München (Pearson).</p> <p>Fritsch, M., Wein, Th., Ewers, H.J. (2007): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, 7. Aufl., München (Vahlen)</p> <p>Klump, R. (2006): Wirtschaftspolitik – Instrumente, Ziele und Institutionen, München (Pearson).</p> <p>Mussel, G. und Pätzold, J. (2007): Grundfragen der Wirtschaftspolitik, 7. überarbeitete Auflage, München (Vahlen).</p> | | |
| Lehrformen | Vorlesung 2 SWS, Übung 2 SWS | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Grundlagenkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Business and Law (Wirtschaft und Recht) und Wirtschaftsingenieurwesen, Masterstudiengänge Angewandte Informatik und Network Computing | | |
| Häufigkeit des Angebotes | Der Kurs wird einmal jährlich angeboten. Kursbeginn ist jeweils zum Wintersemester. | | |
| Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten | Die Modulprüfung ist eine Klausurarbeit über 90 Minuten. | | |
| Leistungspunkte | 6 | | |
| Noten | Die Note ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. | | |
| Arbeitsaufwand | Der Zeitaufwand beträgt 180 Wochenstunden und setzt sich zusammen aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Literaturstudium sowie Prüfungsvorbereitung für die Klausurarbeit. | | |

| | | | |
|---|--|-----------------|---------------------|
| Code/Daten | CTRIFRS. BA. Nr. 362 | Stand: 12.10.10 | Start: WS 2010/2011 |
| Modulname | Controlling und IFRS | | |
| Verantwortlich | Name Rogler Vorname Silvia Titel Prof. Dr. | | |
| Dozent(en) | Name Rogler Vorname Silvia Titel Prof. Dr. | | |
| Institut(e) | Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling | | |
| Dauer Modul | 1 Semester | | |
| Qualifikationsziele/ Kompetenzen | Die Studierenden sollen in der Lage sein, einerseits Instrumente des kostenorientierten Controlling anzuwenden sowie ihre Bedeutung für die Unternehmenssteuerung zu erkennen. Gleichzeitig sollen sie Verbindungen zwischen dem Controlling und ausgewählten International Financial Reporting Standards herstellen können. | | |
| Inhalte | Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Controlling und ausgewählter Aspekte der internationalen Rechnungslegung (IFRS); Analyse von Beziehungen zwischen Controlling und IFRS. | | |
| Typische Fachliteratur | Ewert/Wagenhofer, Interne Unternehmensrechnung, 7. Aufl., Berlin 2008; Ossadnik, Controlling, 4. Aufl., München 2009; Wagenhofer/Börsig (Hrsg.), IFRS in Rechnungswesen und Controlling, Stuttgart 2006. | | |
| Lehrformen | Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS) | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Für Studierende des Aufbaustudienganges Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure, Mathematiker und Naturwissenschaftler: Erfolgreicher Abschluss der Module Kosten- und Leistungsrechnung oder Bilanzierung. Für Studierende aller anderen Studiengänge: Erfolgreicher Abschluss der Module Kosten- und Leistungsrechnung sowie Bilanzierung. | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wirtschaftswissenschaftliche Bachelorstudiengänge, insb. Bachelor BWL, BBL, Wi-Ing.; ingenieurwissenschaftliche Bachelorstudiengänge; Bachelor Wirtschaftsmathematik, Aufbaustudiengang Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure, Mathematiker und Naturwissenschaftler. | | |
| Häufigkeit des Angebots | Alle 2 Semester im Wintersemester. | | |
| Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten | Erfolgreiches Bestehen einer Klausurarbeit von 90 Min. | | |
| Leistungspunkte | 6 | | |
| Note | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. | | |
| Arbeitsaufwand | 180 h, davon 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und die Vorbereitung auf die Klausur. | | |

| | | | |
|---|--|-----------------|----------------|
| Code/Daten | EURINT. BA. Nr. 368 | Stand: 12.10.10 | Start: SS 2011 |
| Modulname | Europäische Integration | | |
| Verantwortlich | Name Brezinski Vorname Horst Titel Professor | | |
| Dozent | Name Brezinski Vorname Horst Titel Professor | | |
| Institut(e) | Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftsbeziehungen | | |
| Dauer Modul | 1 Semester | | |
| Qualifikationsziele/Kompetenzen | Gegenstand des Kurses ist die Analyse der Entwicklung der Europäischen Integration aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. | | |
| Inhalte | Gliederung der Veranstaltung: 1 Rahmenbedingungen der Europäischen Union 2 Der Binnenmarkt 3 Monetäre Integration in Europa 4 Bereiche der Europäischen Wirtschaftspolitik 5 Erweiterung, Auswirkungen und Perspektiven der Europäischen Union | | |
| Typische Fachliteratur | Nienhaus, V. (2007): Europäische Integration. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 2, 9. Aufl. München, S. 615-701. Pelkmans, J. (2007): European Integration, 3. Aufl., Harlow. Ohr, R. (2001): Kompendium Europäische Wirtschaftspolitik, Vahlen. Wagener, H.-J., Th. Eger (2009): Europäische Integration – Recht und Ökonomie, Geschichte und Politik, 2. Aufl. | | |
| Lehrformen | Vorlesung im Umfang von 2 SWS; Übung im Umfang von 2 SWS | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Grundlagenkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen. | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre. Aufbaustudiengang für Ingenieure, Mathematiker und Naturwissenschaftler. | | |
| Häufigkeit des Angebotes | Der Kurs wird einmal jährlich angeboten. Kursbeginn ist jeweils zum Sommersemester. | | |
| Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten | Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (KA) im Umfang von 90 Minuten. | | |
| Leistungspunkte | 6 | | |
| Noten | Die Note ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. | | |
| Arbeitsaufwand | Der Zeitaufwand beträgt 180 Wochenstunden und setzt sich zusammen aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Literaturstudium sowie Prüfungsvorbereitung für die Klausurarbeit. | | |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Code/Dates | FILMPRO.BA.NR.422 Version: 21.07.2010 SS 2011 |
| Name | Film Project |
| Responsible | Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr. |
| Lecturer | Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr. |
| Institute | Business and Intercultural Communication |
| Duration | 1 Semester |
| Competencies | The module seeks to apply the theoretical foundation of communication science to various communication channels and media in both individual and group work so that one's overall communication skills become more efficient and effective. The following proficiencies, for example, are conveyed: Idea generation, project management, general rhetorical skills, organizational competence, time management, team work, negotiation strategies, communicating across different media, etc. |
| Content | The participants will form groups and produce a short movie (ca. 10 min.) which will then be presented formally at the Otto Awards. Each group will also create a film poster and other communication tools to promote their film. A presentation will outline the progress of the film production and discuss the group work. |
| Literature | The participants will familiarize themselves with the appropriate literature and video material to allow them to create a movie script and to operate the editing software in the University Computer Center. The module is taught primarily in English. |
| Type of Teaching | Project work (2 SWS) |
| Prerequisites | No previous knowledge is required. |
| Applicability | Open to all students of the university. |
| Frequency | The module is held once per academic year; the completed films have to be submitted in the summer semester to the Otto Awards. |
| Requirements for Credit Points | Creating a short movie (ca. 10 min.), various communication tools including a poster, preparing and holding a formal presentation. |
| Credit Points | 3 |
| Grade | The final grade is derived from the creation of a short movie (AP 1, 60%), a poster and other communication tools to promote the film (AP 2, 20%) as well as a formal presentation (AP 3, 20%) on the production of the film. Each of these three tasks (i.e. AP 1, AP 2, AP 3) must be passed with at least the German grade 4.0 ("sufficient") or better. |
| Workload | The total time budgeted for this module is 90 hours of which 20 hours are spent in class and the remaining 70 hours are spent on self-study. Self-study includes the writing of the film script, the preparation, filming, and editing of the movie, the creation of a film poster and other communication tools designed to promote the film as well as documenting the film project in a formal presentation. |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Code/Dates | PROFCOM.BA.Nr.349 Version: 21.07.2010 WS 2010/11 |
| Name | Professional Communication |
| Responsible | Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr. |
| Lecturer | Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr. |
| Institute | Business and Intercultural Communication |
| Duration | 2 Semesters |
| Competencies | The module seeks to transmit interpersonal, group, organizational, and intercultural communication principles and practices so that these may be applied in a real world context (e.g. the resource industry, engineering, etc.) and help improve the participants' communication skills. |
| Content | <p>The module consists of the following topics and is structured as follows: The first part is a lecture that introduces the participants to the fundamentals of applied professional communication: Communication theory, communication process, intercultural communication, intrapersonal communication, interpersonal communication, relationships, trust, conflict management, brain storming, decision making processes, group communication, communication networks, organizational communication, formal and informal communication, mass communication.</p> <p>The second part applies the concepts introduced in the lecture. The participants prepare a number of assignments which include application documents, an essay, a written report, and holding a formal presentation. To help the participants carry out their assignments, they are introduced to developing and implementing research strategies, data evaluation, and the documentation of reference sources. Essential aspects of English grammar and stylistics are also covered in the second part. The module is taught in English.</p> |
| Literature | Scripts for Part One and Part Two will be sold at the beginning of the respective semester. The participants are also expected to have read the following textbooks: Hybels, S., & Weaver, R.L. (2004). <i>Communicating effectively</i> , 7 th ed. Boston: McGraw Hill; Bovée, C.L., Thill, J.V., & Schatzman, B.E. (2010). <i>Business communication today</i> , 10 th ed. Upper Saddle River, NJ: Pearson Education. |
| Type of Teaching | Lecture (2 SWS), tutorial (2 SWS) |
| Prerequisites | Abitur-level English, or equivalent knowledge of English. |
| Applicability | Open to all students of the university. |
| Frequency | The module runs for two consecutive semesters starting in the winter semester (lecture) and ending in the subsequent summer semester (tutorial). |
| Requirements for Credit Points | Written exam, i.e. "Klausurarbeit" (90 minutes), written assignments, and a formal presentation (everything is in English). |
| Credit Points | 6 |
| Grade | The final grade is derived from the written exam, i.e. "Klausurarbeit" (KA, 50%), the written assignments (AP 1, 35%), and the formal presentation (AP 2, 15%). Each of these three tasks (i.e. KA, AP 1, AP 2) must be passed with at least the German grade of 4.0 ("sufficient") or better. |
| Workload | The total time budgeted for this module is 180 hours of which 60 hours are spent in class and the remaining 120 hours are spent on self-study. Self-study includes preparation and follow-up work for in-class instruction as well as preparation for the written exam, i.e. "Klausurarbeit," the written assignments, and the formal presentation in English. |

| | | | |
|---|--|-------------------|----------------|
| Code/ Daten | PMBAUBE. 1012 | Stand: 14.04.2010 | Start: SS 2010 |
| Modulname | Projektmanagement im Bauwesen und Betrieb | | |
| Verantwortlich | Name Jacob Vorname Dieter Titel Prof. Dr. | | |
| Dozent(en) | Name Jacob Vorname Dieter Titel Prof. Dr. Name Winter Vorname Christoph Titel Dr. | | |
| Institut(e) | Lehrstuhl für Baubetriebslehre | | |
| Dauer Modul | 1 Semester | | |
| Qualifikationsziele/ Kompetenzen | Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse über die Funktionen, die Aufbau- und Ablauforganisation und die Phasen des Projektmanagements im Bauwesen. Erläutert werden wesentliche Werkzeuge des Projektmanagements, insbesondere Netzpläne und die einzelnen Phasen des Projektablaufes. Weiter werden die Aufgaben und verschiedenen Realisierungskonstellationen der Projektbeteiligten einschließlich Projektmanager, Bauherr, Generalübernehmer, Generalplaner, Generalunternehmer und Einzelunternehmer sowie der Subunternehmer erklärt. | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement im Bauwesen und Betrieb | | |
| Typische Fachliteratur | <ul style="list-style-type: none"> • Berner/ Kochendörfer/ Schach: Grundlagen der Baubetriebslehre 2, Wiesbaden, 2008 • Kochendörfer, Liebchen, Bau-Projekt-Management, Teubner, Stuttgart, 4. Aufl., 2008 • Male et al, the value management benchmark: A good practice framework for clients and practitioners, Thomas Telford, London, 1998 • Braun/ Haller/ Oesterle, Facility Management - Erfolg in der Immobilienbewirtschaftung, Springer, Berlin, 4. neubearbeitete Auflage, 2003 | | |
| Lehrformen | Vorlesung (2 SWS) | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Keine | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre. | | |
| Häufigkeit des Angebotes | Jährlich zum Sommersemester. | | |
| Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten | Bestehen einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. | | |
| Leistungspunkte | 3 | | |
| Note | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. | | |
| Arbeitsaufwand | Der Zeitaufwand beträgt 90 h und setzt sich aus 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie die Klausurvorbereitung. | | |

| | | | |
|---|---|-------------------|----------------|
| Code/ Daten | PROSEÖR .BA.Nr. 972 | Stand: 21.09.2010 | Start: SS 2011 |
| Modulname | Proseminar Öffentliches Recht | | |
| Verantwortlich | Name Wolf Vorname Rainer Titel Prof. | | |
| Dozent(en) | Name Wolf Vorname Rainer Titel Prof. | | |
| Institut(e) | Lehrstuhl für öffentliches Recht | | |
| Dauer Modul | 1 Semester | | |
| Qualifikationsziele/ Kompetenzen | Das Seminar soll den Studierenden die Möglichkeit geben, die Grundkenntnisse im öffentlichen Recht zu vertiefen. Durch das Verfassen der Seminararbeit wird insbesondere die rechtswissenschaftliche Herangehensweise erlernt und durch den Vortrag rhetorische Fähigkeiten vertieft. | | |
| Inhalte | themenbezogen | | |
| Typische Fachliteratur | themenbezogen | | |
| Lehrformen | Seminar 2 SWS (Seminararbeit + Verteidigung) | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Empfohlen wird die vorherige Absolvierung des Moduls „Öffentlichen Recht“ | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | verwertbar zur Vertiefung von Grundkenntnissen im Bereich des öffentlichen Rechts | | |
| Häufigkeit des Angebotes | Jeweils im Sommersemester | | |
| Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten | Verfassen einer Seminararbeit im Umfang von ca. 15 Seiten sowie ein Vortrag | | |
| Leistungspunkte | 3 | | |
| Note | Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der Seminararbeit und des Vortrages | | |
| Arbeitsaufwand | Der Zeitaufwand beträgt 90 h und setzt sich zusammen aus 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium. Letzteres umfasst Einarbeitung in die themenbezogene Fachliteratur und Ausarbeitung der Seminararbeit. | | |

| | | | |
|---|--|-----------------|----------------|
| Code/Daten | SERECON .BA.Nr. 967 | Stand: 12.10.10 | Start: SS 2011 |
| Modulname | Proseminar Rechnungswesen und Controlling | | |
| Verantwortlich | Name Rogler Vorname Silvia Titel Prof. Dr. | | |
| Dozent(en) | Name Rogler Vorname Silvia Titel Prof. Dr. | | |
| Institut(e) | Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling | | |
| Dauer Modul | 1 Semester | | |
| Qualifikationsziele/ Kompetenzen | Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen und sie in einem Vortrag zu verteidigen. | | |
| Inhalte | Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten zu ausgewählten Problemen des Rechnungswesens und Controlling. | | |
| Typische Fachliteratur | abhängig von den konkreten Seminarthemen, insbesondere Beiträge in einschlägigen Fachzeitschriften; für das wissenschaftliche Arbeiten Bänisch, Wissenschaftliches Arbeiten, 9. Aufl., München 2008. | | |
| Lehrformen | Seminar (2 SWS) | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme | erfolgreicher Abschluss der Module Bilanzierung sowie Kosten- und Leistungsrechnung; Modul Controlling und IFRS wird empfohlen | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge | | |
| Häufigkeit des Angebots | alle 2 Semester (SS) | | |
| Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten | Die Modulprüfung besteht im Schreiben einer Seminararbeit (AP1) und der aktiven Teilnahme am Gruppenkolloquium, d.h. Präsentation, Verteidigung, Mitarbeit (AP2). | | |
| Leistungspunkte | 3 | | |
| Note | Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit (60 %) und der Leistung im Gruppenkolloquium (40 %). Beide Teilleistungen müssen mindestens mit 4,0 bestanden sein. | | |
| Arbeitsaufwand | 90 h, davon 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Anfertigung der Hausarbeit und die Vorbereitung der Präsentation. | | |

| | | | |
|---|--|-------------------|-------------------|
| Code/ Daten | PROUSI BA. Nr. 969 | Stand: 21.09.2010 | Start: WS 2009/10 |
| Modulname | Proseminar Unternehmensführung, speziell Innovationsmanagement | | |
| Verantwortlich | Name Nippa Vorname Michael Titel Prof. Dr. | | |
| Dozent(en) | Name Nippa Vorname Michael Titel Prof. Dr. | | |
| Institut(e) | Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen | | |
| Dauer Modul | 1 Semester | | |
| Qualifikationsziele/ Kompetenzen | Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit zur Erstellung wissenschaftlicher Abhandlungen im Bereich der Sozialwissenschaften einschließlich der Aufbereitung der relevanten Literaturquellen sowie einer selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit einem vorgegebenen Seminarthema aus dem Bereich der Unternehmensführung. | | |
| Inhalte | Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten, Literaturrecherche, inhaltliche und formale Aufbereitung nach internationalen Regeln, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens. | | |
| Typische Fachliteratur | Spezifisch abhängig vom jeweiligen Seminarthema | | |
| Lehrformen | Seminar (2 SWS) | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Absolvierung des Moduls „Unternehmensführung und Organisation“ sowie des Moduls „Personalmanagement“ | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Verwendbar in allen sozialwissenschaftlichen Studiengängen, insbesondere Bachelor BWL, BBL Studiengängen, die Vermittlung vertiefter betriebswirtschaftlicher Kenntnisse beinhalten: außerdem für Studiengänge, deren Absolventen in Managementfunktionen tätig sein sollen: darüber hinaus für alle Studierenden, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben. Der erfolgreiche Besuch des pro Seminars (Note 2,3 oder besser) ist generell Voraussetzung für eine erfolgreiche Bachelorarbeit und speziell für eine entsprechende Betreuungszusage durch den Lehrstuhl für Unternehmensführung und Personalwesen. | | |
| Häufigkeit des Angebotes | jeweils im Wintersemester. | | |
| Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten | Die Modulprüfung besteht aus: einer Zwischenprüfung zu den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (AP1), der Anfertigung einer wissenschaftlichen Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema (AP2) und der Präsentation und Verteidigung der wesentlichen Erkenntnisse und Ergebnisse der Seminararbeit (Umfang insgesamt 15 Minuten) in einem Kolloquium (AP3). | | |
| Leistungspunkte | 3 | | |
| Note | Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der Zwischenprüfung (AP1, Gewichtung 1), Seminararbeit (AP2, Gewichtung 3) und der Bewertung Präsentation (AP3, Gewichtung 1). | | |
| Arbeitsaufwand | Der Zeitaufwand beträgt 90 Stunden und setzt sich aus 30 Stunden Präsenzzeit und 60 Stunden Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitungszeit der Lehrveranstaltungen, die Erstellung der Seminararbeit und die Vorbereitung der Präsentation. | | |

| | | | |
|---|--|-----------------|----------------|
| Code/Daten | SEM BA. Nr. 970 | Stand: 12.10.10 | Start: SS 2011 |
| Modulname | Proseminar Wirtschaftsinformatik | | |
| Verantwortlich | Name Felden Vorname Carsten Titel Prof. Dr. | | |
| Dozent(en) | Name Felden Vorname Carsten Titel Prof. Dr. | | |
| Institut(e) | Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik | | |
| Dauer Modul | 1 Semester. | | |
| Qualifikationsziele/Kompetenzen | <p>Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte Fragestellungen aktueller praktischer Problemstellungen der Wirtschaftsinformatik behandelt. Dazu sollen aus theoretischen Entwicklungen unter Beachtung gesetzlicher Rahmenbedingungen, neuer Technologien sowie betriebswirtschaftliche Auswirkungen Lösungen im Sinne soziotechnischer Systeme erarbeitet werden.</p> <p>Der Studierende soll mit einer Themenaufbereitung, Literaturrecherche und Lösungsüberführung seine Eignung zur Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten zur Lösung von Praxisproblemen nachweisen. In den Kolloquien sind die Arbeiten zu präsentieren, um den Nachweis der Fähigkeiten zu Präsentationstechniken und das Verständnis der zu Grunde liegenden Theorie zu erbringen.</p> | | |
| Inhalte | Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik | | |
| Typische Fachliteratur | <ol style="list-style-type: none"> 1. Information Systems Research 2. Information Systems 3. Wirtschaftsinformatik 4. Handbuch der modernen Datenverarbeitung (hmd) | | |
| Lehrformen | Kolloquium (2 SWS). | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme | Empfohlen wird der Besuch sämtlicher angebotener Module der Professur. | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | <p>Bachelor BWL, BBL, Wirtschaftsingenieurwesen, Technologiemanagement, Mathematik und Network Computing.</p> <p>Die Anzahl der Teilnehmer ist auf maximal 20 limitiert, wobei vorrangig Studierende der BWL jeweils einen Teilnahmeplatz erhalten.</p> | | |
| Häufigkeit des Angebotes | Jährlich zum Sommersemester. | | |
| Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten | Der Studierende weist die erforderliche Qualifikation durch das Bestehen der angefertigten und verteidigten Arbeiten nach. | | |
| Leistungspunkte | 3 | | |
| Note | Der schriftliche Beitrag macht 80 Prozent der Gesamtnote einer Teilleistung aus, die Verteidigung 20 Prozent. | | |
| Arbeitsaufwand | 90 Stunden zur Erstellung und Verteidigung eines Themas | | |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Code/Dates | SCHORE.BANr.355 Version: 21.07.2010 WS 2010/11 |
| Name | Scholarly Rhetoric |
| Responsible | Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr. |
| Lecturer | Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr. |
| Institute | Business and Intercultural Communication |
| Duration | 1 Semester |
| Competencies | The module seeks to convey how quantitative, qualitative, and content analysis methods are applied in human communication and social sciences so as to demonstrate how a scientific paper is researched, written, presented, and discussed in English. |
| Content | <p>The participants will learn how to research, write, present, and discuss a scientific paper. To that end, the following topics will be addressed in the module:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Academic style and ethics - Formulating research questions and hypotheses - Quantitative, qualitative, experimental research, field studies, and content analysis methods - Measurement in communication research - Paper content, style and layout - Documenting sources - Writing abstracts and summaries - Editing - Presentations - Discussions. <p>The module is taught in English.</p> |
| Literature | Script sold at the beginning of the semester; readings will be based on selected topics for the assignments and include various books, journals, and electronic sources. |
| Type of Teaching | Lecture (2 SWS) |
| Prerequisites | Abitur-level English, or equivalent knowledge of English. |
| Applicability | Open to all students of the university. |
| Frequency | The module is taught once per academic year in the winter semester. |
| Requirements for Credit Points | Conducting research, submitting a written assignment, preparing and holding a formal presentation. All work and assignments are in English. |
| Credit Points | 3 |
| Grade | The final grade is derived from the written assignment (AP 1, 80%) and the formal presentation (AP2, 20%). Each of these two tasks (i.e. AP1, AP2) must be passed with at least the German grade 4.0 ("sufficient") or better. |
| Workload | The total time budgeted for this module is 90 hours of which 30 hours are spent in class and the remaining 60 hours are spent on self-study. Self-study includes preparing the written assignment and the formal presentation in English. |